

Anlage 2
Karte mit Hinweisen
Blatt 1 von 2
Anmerkungen (A1-A11)

A1:
- Hier wurden zahlreiche Gewässer mit Verwallungen/Lehmabdichtungen angelegt (ggf. Kompensation für Erlebnishof)
- Gewässer fallen aber regelmäßig trocken

A2:
- z.B. Birke rausnehmen und Eiche+Buche als Unterpflanzung

A3:
- Waldbesitzer fragen: wo bzw. wie viele stauende Schichten übereinander

A5:
- Aufforstung nicht zwingend erforderlich

A4:
- 3 Stauetufen untereinander, ggf. optimieren (März 2023: wasserführend)
- Optimierungsmöglichkeiten vor Ort überprüfen

A6:
- Aufrechterhaltung der aktuellen Bewirtschaftung ist für Amphibien ausreichend

A7:
- TOP Gewässer, jedoch Eintrag von u.a. Schlamm von Acker

A9:
- extensive Tierhaltung, Entlastung BUND-Pflegeteam

A8:
- 2,5-3 m tiefer Graben zur Entwässerung
→ Aufwertung / extensive Nutzung wäre toll

A11:
- Aufwertungsmöglichkeit durch Freistellen von Gehölzen

A10:
- Wasser von Osten (Oheweg?) versickert zum Teil hier;
Versickerungsbecken ist geplant

Anlage 2
Karte mit Hinweisen
Blatt 2 von 2
Anmerkungen (A12-A19)

A17:
- Räumlichen Zusammenhang mit Gewässerverlusten prüfen

A12:
- am 27.04. ist Begehung der „Elstorer Rinne“ geplant. Vor Ort Kompensationspotenzial eruieren.

A13:
- FNP-Ausweisung Gewerbegebiet vsl. nicht machbar, sie sucht nach Ersatz

A18:
- Gewässer in „top“ Zustand

A14:
- verlandet mit Röhricht
- Optimierung durch Zurückdrängung der Verlandung/Sukzession

A19:
- Quellpopulation Springfrosch im Wald, strahlenförmige Wanderung ins Offenland
- wenn möglich, zusätzliche Gewässer im Offenland schaffen

A15:
- Ergebnisse der Schutzzaunerfassung aus 2023 werden zur Verfügung gestellt

A16:
- Optimierung ehem. Mergelgrube (?) möglich

Kompensationsflächen-Bestand
□ Kompensationsfläche

Suchräume zur Maßnahmenplanung
Nutzungsvorschläge im Zuge der Maßnahmenplanung

- Gewässeroptimierung
- Grünlandentwicklung / -optimierung
- Halboffenlandentwicklung
- Waldumwandlung/-optimierung: Nutzungsverzicht, Förderung von Tot- und Altholz

